



F II 5 - j / 03

**Förderung im sozialen Wohnungsbau
im Land Brandenburg
2003**

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im August 2004

Preis Printversion: 5,20 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

2

1 Förderung im Neubau und Wohnungsbestand 2003

3

2 Geförderte neue Wohnungen 2003 nach Gebäudeart und Verwaltungsbezirken

4

Vorbemerkung

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Förderstatistik mit ihren Ergebnissen dient zur Darstellung des Umfangs, der Struktur und der Entwicklung in der sozialen Wohnraumförderung, deren Aufgabe darin besteht eine sozial verantwortliche Wohnungspolitik zu steuern. Die jährliche Förderstatistik erstreckt sich auf die Erstellung und Modernisierung von Wohnraum, den Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum oder den Erwerb bestehenden Wohnraums, wobei die Förderung durch Gewährung von Fördermitteln, die aus öffentlichen Haushalten oder Zweckvermögen als Darlehen zu Vorzugsbedingungen oder als Zuschüsse bereitgestellt wird oder durch Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen sowie Bereitstellung von verbilligtem Bauland erfolgt.

Rechtsgrundlage

§ 42 des Wohnraumförderungsgesetzes (WoFG) vom 13. September 2001 (BGBl. I S. 2376) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857).

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 42 Abs. 6 WoFG in Verbindung mit § 15 BStatG. Auskunftspflichtig sind die für die Förderzusagen zuständigen Stellen.

Berichtseinheit

Als Berichtseinheit gilt jeweils die Förderzusage; sie kann eine Wohnung, ein Gebäude oder auch mehrere Gebäudearten wie Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Wohnheime sowie Nichtwohngebäude mit geförderten Wohnungen umfassen, für die einheitliche Wirtschaftlichkeits- oder Lastenberechnungen durchgeführt werden.

Belegungsrechte sind die in der Förderzusage begründeten Rechte wie allgemeine Belegungsrechte, Benennungsrechte und Besetzungsrechte, nach denen belegungsgebundene Wohnungen an Wohnungssuchende vergeben werden (§ 26 WoFG).

Art und Umfang der Finanzierung

Die hier zu erfassenden Mittel dienen ausschließlich der Deckung der veranschlagten Gesamtkosten des (voll- oder teilgeförderten) Bauvorhabens bzw. Kaufobjekts. Sie sind streng zu trennen von den objektbezogenen Beihilfen zur Verbilligung der Mieten oder der Belastungen. Bei der Förderung einzelner Eigentumswohnungen sind die Finanzierungsmittel nur für die geförderte Eigentumswohnung, nicht auch für die übrigen nicht geförderten Eigentumswohnungen in dem Gebäude anzugeben.

Mittel aus öffentlichen Haushalten sind Finanzierungsmittel von öffentlichen Körperschaften für die soziale Wohnraumförderung. Zu ihnen zählen auch Mittel, die von Spezialinstituten (Landeskreditanstalten, Landestreuhandstellen u. ä.) als Förderdarlehen für die soziale Wohnraumförderung eingesetzt werden. Dagegen zählen andere von Spezialinstituten beschaffte Kapitalmarktmittel, die unter Verbilligung durch Zinszuschüsse oder Annuitätshilfen eingesetzt werden, nicht zu den öffentlichen Mitteln.

Kapitalmarktmittel sind Mittel, die sich der Bauherr zu marktüblichen Konditionen am Kreditmarkt beschafft. Dazu zählen auch Mittel, die von Spezialinstituten (Landeskreditanstalten, Landestreuhandstellen u. ä.) auf dem Kapitalmarkt beschafft und durch Zinszuschüsse oder Annuitätshilfen verbilligt werden. Zu den Kapitalmarktmitteln rechnen auch Bauspardarlehen.

Sonstige Mittel, das sind alle übrigen Finanzierungsmittel, die weder zu den Mitteln aus öffentlichen Haushalten noch zu den Kapitalmarktmitteln rechnen. Hierzu zählen auch die Eigenleistungen des Bauherrn.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

1. Förderungen im Neubau und Wohnungsbestand 2003

Förderempfänger	Förderfälle	Geförderte Wohnungen							darunter Mietwohnungen
		Insgesamt		davon im ... (Fördergegenstand)					
				Neubau	Wohnungsbestand insgesamt	davon			
						Moder-nisierung	Begrün-dung von Belegungs-rechten	Erwerb vor-handenen Wohnraums	
	Anzahl	WF ¹⁾ in 1000 m²	Anzahl						
Private Haushalte	201	208	23	149	59	4	-	55	-
Wohnungsunternehmen	34	1 027	62	14	1 013	1 013	-	-	1 027
Sonstige	15	218	13	54	164	164	-	-	218
Insgesamt	250	1 453	98	217	1 236	1 181	-	55	1 245

1) WF= Wohnfläche

Förderempfänger	Förder- fälle	Geamtkosten der geförderte Wohnungen							
		Insgesamt		davon im ...(Fördergegenstand)					
				Neubau		Wohnungs- bestand insgesamt	davon		
	Moder- nisierung	Begrün- dung von Belegungs- rechten	Erwerb vor- handenen Wohnraums						
	Anzahl	1000 EUR	EUR je Wohnung	1000 EUR	EUR je Wohnung	1000 EUR			
Private Haushalte	201	32 134	154 491	24 450	164 095	7 684	100	-	7 584
Wohnungsunternehmen	34	39 339	38 305	1 269	90 667	38 069	38 069	-	-
Sonstige	15	16 857	77 324	6 712	124 303	10 144	10 144	-	-
Insgesamt	250	88 330	60 791	32 432	149 456	55 898	48 314	-	7 584

2. Geförderte neue Wohnungen 2003 nach Gebäudeart und Verwaltungsbezirken

<u>Gebäudeart</u> Verwaltungsbezirk	Geförderte neue Wohnungen			Kosten			Finanzierungsart		
	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	darunter		Mittel aus öffentlichen Haushalten	Kapital- markt- mittel	sonstige Mittel insgesamt
		selbst- genutzte	Miet-		Baugrund- stück und Erschlie- ßung	Bauwerk			
	Anzahl			1000 EUR					
Wohngebäude insgesamt	217	149	68	32 432	5 081	22 210	10 307	13 452	8 673
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	133	133	-	22 526	4 437	15 914	6 761	11 494	4 272
2 Wohnungen	10	10	-	1 140	170	882	334	546	260
3 und mehr Wohnungen	68	-	68	7 982	474	5 414	2 977	985	4 020
Eigentumswohnungen	6	6	-	784	-	-	235	427	122
Brandenburg an der Havel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cottbus	5	5	-	872	168	607	265	434	173
Frankfurt (Oder)	2	2	-	387	72	293	138	196	52
Potsdam	4	4	-	750	267	439	247	290	212
Barnim	18	18	-	3 047	741	2 003	899	1 652	497
Dahme-Spreewald	5	5	-	886	220	599	245	519	122
Elbe-Elster	6	6	-	958	116	711	295	419	244
Havelland	14	14	-	2 344	559	1 553	741	1 302	301
Märkisch-Oderland	41	14	27	4 596	718	3 046	2 082	1 807	707
Oberhavel	4	4	-	694	57	420	174	360	160
Oberspreewald-Lausitz	14	14	-	2 278	329	1 652	719	1 160	399
Oder-Spree	21	21	-	3 422	658	2 534	1 152	1 794	476
Ostprignitz-Ruppin	6	6	-	912	117	694	313	374	225
Potsdam-Mittelmark	7	7	-	1 203	319	777	268	682	253
Prignitz	6	6	-	931	98	607	266	471	194
Spree-Neiße	37	7	30	5 304	220	3 630	1 010	542	3 752
Teltow-Fläming	19	8	11	2 733	277	1 906	1 189	1 025	520
Uckermark	8	8	-	1 115	145	739	306	426	383

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Juli 2004

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Medium der Veröffentlichungen: - Print, - Disketten, - CD-ROM, [www - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download).

Kennziffer	Titel	Medium	Preis in EUR
A I 1 - m 03/04	Bevölkerungsstand, März 2004	www 5,10 20,00	– 5,10 20,00
A I 4 - j/03	Nichtdeutsche Bevölkerung 31.12.2003	www 5,10 20,00	– 5,10 20,00
A II 1 - m 03/04	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, März 2004	www 5,15 20,00	– 5,15 20,00
A II 1 - j/03	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, 2003	www 5,35 20,00	– 5,35 20,00
A III 1 - m 03/04	Wanderungen, März 2004	www 5,15 20,00	– 5,15 20,00
A VI 5 - vj 2/03	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 30.06.2003 - Vorläufige Ergebnisse (Stand: Dez. 2003)	4,70	4,70
A VI 7 - m 05/04	Arbeitsmarkt, Mai 2004	3,30	3,30
B VII 5 - 3/04	Europawahl 13.06.2004, Endgültiges Ergebnis	www 9,05 21,00	– 9,05 21,00
C II 3 - m 06/04	Ernteberichterstattung über Obst im Marktoftbau, Juni 2004	2,60	2,60
C III 2 - m 05/04	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Mai 2004	2,60	2,60
C III 3 - m 04/04	Milcherzeugung und Milchverwendung, April 2004	2,60	2,60
E I 1; 3 - m 05/04	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Mai 2004	4,00	4,00
E I 2 - m 05/04	- Produktionsindex, Mai 2004	3,00	3,00
E II 1 - m 05/04	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, (Bauhauptgewerbe) - Mai 2004	3,30	3,30
F II 1; 2 - m 05/04	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Mai 2004	3,30	3,30
G I 1 - m 05/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - Mai 2004, Vorläufige Ergebnisse	3,00	3,00
G III 1; 3 - m 04/04	Aus- und Einfuhr April 2004, Vorläufige Ergebnisse	3,30	3,30
G IV 1 - m 05/04	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Mai 2004	3,70	3,70
G IV 3 - m 05/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - Mai 2004, Vorläufige Ergebnisse	2,60	2,60
H I 1 - m 04/04	Straßenverkehrsunfälle - April 2004, Endgültiges Ergebnis	3,30	3,30
H I 1 - m 05/04	- Mai 2004, Vorläufiges Ergebnis	2,30	2,30
H II 1 - m 06/04	Binnenschifffahrt, Juni 2004	3,00	3,00
M I 2 - m 07/04	Verbraucherpreisindex, Juli 2004	www 6,45 20,00	– 6,45 20,00
M I 4 - vj 2/04	Preisindizes für Bauwerke, Mai 2004	3,00	3,00
P I 7 - j/02	Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2002	3,30	3,30
K VII 1 - j/03	Wohngeld und Wohngeldhaushalte 2003	3,00	3,00
L III 3 - j/03	Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.06.2003 - Ergebnisse nach Aufgabenbereichen	6,30	6,30
L III 4 - j/03	Regionalisierte Ergebnisse des Personals im öffentlichen Dienst am 30.06.2003 - Nach Dienst- bzw. Arbeitsorten	4,90	4,90
Verzeichnis	Verzeichnis der Allgemein bildende Schulen Schuljahr 2003/2004	11,50 26,50	11,50 26,50
Verzeichnis	Verzeichnis der Ämter: Stand 01.08.2004	6,25 21,25	6,25 21,25